

632388-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bau von Bahnhöfen – Bauleistung für Modernisierungsmaßnahme Spaichingen
OJ S 177/2026 14/09/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
E-Mail: andre.sandmann@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauleistung für Modernisierungsmaßnahme Spaichingen

Beschreibung: Im Rahmen der Modernisierung ist vorgesehen, den Hausbahnsteig 1 und den Mittelbahnsteig 2/3 auf die Zielhöhe von 76 cm über SO zu erhöhen und eine betrieblich nutzbare Bahnsteiglänge von jeweils 210 m herzustellen. Die Bahnsteigausstattung, das Wegeleitsystem, sowie die Bahnsteigbeleuchtung werden erneuert. Zur barrierefreien Erschließung ist der Bau einer Aufzuganlage zum vorhandenen Fußgängersteg jeweils an Bahnsteig 1 und Bahnsteig 2/3 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 1ca55177-7354-4aae-b072-d0c03b41ab02

Interne Kennung: 25FEI79986

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213321 Bau von Bahnhöfen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Spaichingen

Postleitzahl: 78549

Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. ZWICKER Bauconsult GmbH, Karlsruhe 2. Müller Ingenieurplan GmbH, Ettlingen 3. THOST Projektmanagement GmbH, Pforzheim 4. Häcker Planungsbüro GmbH, Weingarten 5. BREINLINGER INGENIEURE, Tuttlingen Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber

beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen (mind. 2 Referenzen) in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung (Bahnsteigumbau, 50Hz Leistungen) vergleichbar sind Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauleistung für Modernisierungsmaßnahme Spaichingen

Beschreibung: Im Rahmen der Modernisierung ist vorgesehen, den Hausbahnsteig 1 und den Mittelbahnsteig 2/3 auf die Zielhöhe von 76 cm über SO zu erhöhen und eine betrieblich nutzbare Bahnsteiglänge von jeweils 210 m herzustellen. Die Bahnsteigausstattung, das Wegeleitsystem, sowie die Bahnsteigbeleuchtung werden erneuert. Zur barrierefreien Erschließung ist der Bau einer Aufzuganlage zum vorhandenen Fußgängersteg jeweils an Bahnsteig 1 und Bahnsteig 2/3 vorgesehen.

Interne Kennung: 54dd2ee1-feb3-4e28-8657-d3de0ddb1027

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45213321 Bau von Bahnhöfen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Spaichingen

Postleitzahl: 78549

Land, Gliederung (NUTS): Tuttlingen (DE137)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Instandsetzung (IS) Gleise / Weichen (AVI) Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251043038

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Datum der Auswahl des Gewinners: 10/06/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 23/06/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebebekanntmachung: 0281bac9-ca34-4721-93b0-37f41c4a3137-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 58 Für die Arbeiten ist der Einsatz eines Zwei-Wege-Baggers erforderlich. Die Arbeiten sind zudem im Rahmen der knappen Totalsperrungen auszuführen. Eine Vergabe an Dritte ist aus Zeitgründen nicht möglich, eine verspätete Fertigstellung würde dazu führen, dass der Zugverkehr auf Gleis 2 eingestellt würde und die Arbeiten auf Gleis 3 ebenfalls eingestellt werden müssten. Es wäre mit erheblichen Vertragsstrafen zu rechnen. 59 Die Erhöhung der Schächte steht in direktem Zusammenhang mit dem Kabeltiefbau, der bereits durch den AG erbracht wird. Da die Arbeiten technisch aufeinander aufbauen ist eine Vergabe an Dritte nicht möglich Eine Vergabe an Dritte ist aufgrund betrieblicher Rahmenbedingung im notwendigen Zeitraum nicht durch Dritte durchführbar. Eine Ausführung im Nacgang ist aufgrund des engen Zeitplans nicht möglich. Die weitere Ausführung und damit die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme würde sich deutlich verzögern, wodurch die Nutzungsaufnahme gefährdet wäre. 60 Die Pflasterung der Flächen ist Voraussetzung für die Inbetriebnahme der 50 Hz-Anlagen. Aufgrund der bereits vorliegenden Materialien kann die Änderung kurzfristig umgesetzt werden. Eine Vergabe an Dritte würde unweigerlich zu Verzögerung bei der Fertigstellung der Arbeiten und damit zu Verzögerung bei der Inbetriebnahme von Gleis 1 führen. Es wäre in diesem Fall mit harten Vertragsstrafen zu rechnen. 61 Die Öffnung der Kabelschächte erfolgt im Rahmen der allgemeinen Rückbauarbeiten uns ist vorbereitend zu den nachfolgenden Neubauleistungen zu sehen. Eine räumliche Trennung ist daher nicht möglich. Ein Wechsel des AN würde zu Stillstandzeiten auf der Baustelle führen, die sich auf die Gesamtmaßnahme langfristig

auswirken würde. 62 Die Aufnahme Dritter in den laufenden Sicherungsplan ist mit großem zeitlichen Aufwand verbunden. Aufgrund der engen Terminalschiene ist eine kurzfristige Vergabe der Leistung nicht möglich. Um die Verzögerung der Fertigstellung möglichst gering zu halten, muss die Leistung durch den AG durchgeführt werden.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 58 Hilfskonstruktion an ehemaliger Karrenüberfahrt Bahnsteig 2. 59 Anpassungsarbeiten Bestandskabelschächte MBS. 60 Pflaster vor Verteilerkasten 50 Hz. 61 Öffnen Kabelleerohre in Betrieb befindlicher Kabeltrasse. 62 Demontage Schienenfußklammern.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FEI-SW

E-Mail: andre.sandmann@deutschebahn.com

Telefon: +49 7219385438

Fax: +49 69260913071

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 9a9357bc-0f79-4735-bae8-7cd270aeb9e

Postanschrift: Leonhard-Weiss-Straße 22

Stadt: Göppingen

Postleitzahl: 73037

Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)

Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5d3f806b-9415-43e1-ac49-581f540a229b - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 13:59:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 632388-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026